Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt
Herr Perdelwitz
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Drucksache 0614/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO;
Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT 763 und Bürgerbeteiligung;
öffentlich**

Sehr geehrter Herr Perdelwitz,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie gestaltet sich der weitere Zeitplan für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ALT 763 und welche konkreten nächsten Schritte sind vorgesehen? Falls vorhanden, bitten wir um Vorlage eines entsprechenden Zeitplans im Zusammenhang mit allen Verfahrensschritten. Wenn nicht, bitten wir um einen generellen Zeitplan des Bauleitplanverfahrens.**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.01.2023 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ALT763 „Ausstellungshaus – Welt der Versuche“ sowie die Durchführung eines Planungswettbewerbs zur Ermittlung der Planungsinhalte des Bebauungsplans beschlossen.

Da Bund und Länder, Kommunen oder staatliche Einrichtungen bei der Auftragsvergabe an einen geregelten Verfahrensablauf gebunden sind und das wirtschaftliche Volumen, d. h. der Gesamtauftragswert des Vorhabens sich oberhalb des derzeit geltenden Schwellenwerts befindet, war für das Projekt eine europaweite Ausschreibung nach europaweiten Richtlinien verpflichtend. Der Wettbewerb wurde im Juni 2024 europaweit ausgelobt und am 03.12.2024 durch ein qualifiziertes Preisgericht beurteilt. Es wurden drei Preise vergeben. Die drei Preisträger nehmen an dem gegenwärtig stattfindenden Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Planungsleistungen für das Vorhaben und Grundstück der Vorhabenträgerin sowie für die öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen der Stadt Erfurt teil.

Aktuell werden durch die beiden Auftraggeber (Vorhabenträgerin und Stadt Erfurt) die Unterlagen zur Angebotsaufforderung erstellt. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens wird das Bebauungsplanverfahren mit dem Entwurf des Planungsbüros, welches den Zuschlag erhalten hat, weitergeführt.

Seite 1 von 2

Einen konkreten bzw. verbindlichen Zeitplan für das weitere Bebauungsplanverfahren kann ich Ihnen, infolge verschiedener projektbedingter Abhängigkeiten, die noch der Klärung bedürfen, leider nicht zur Verfügung stellen. Darüber hinaus bestimmt auch die Vorhabenträgerin die Geschwindigkeit des Verfahrens. Um Ihnen dennoch einen Einblick in den zeitlichen Ablauf des Planungsprozesses zu geben, ist dem Schreiben der grundsätzliche Ablauf des Bebauungsplanverfahrens ALT763 als Anlage beigefügt. Dargestellt ist dort der zeitliche Mindestbedarf, der bei regulärem, komplikationsfreiem Ablauf für das Bebauungsplanverfahren zu berücksichtigen ist.

- 2. Ist über die gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB hinaus eine zusätzliche Form der Öffentlichkeitsbeteiligung oder eine gesonderte Informationsveranstaltung geplant? Falls ja, bitten wir um die Vorlage eines entsprechenden Zeitplans.**

Aktuell sind keine über die gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligungen hinausgehenden Informationsveranstaltungen geplant. Sofern im Zuge des Planungsprozesses der Bedarf einer weiteren Informationsveranstaltung besteht, werden Sie selbstverständlich rechtzeitig informiert.

- 3. Wird eine Schallausbreitungsprognose erstellt, die insbesondere die Auswirkungen der Anlieferungsrampe des Edeka-Marktes (Weidengasse 2) umfasst?**

Für das geplante Vorhaben wird ein Schallimmissionsgutachten erstellt. Der immissionsschutzrechtlich erforderliche Untersuchungsrahmen wird durch die untere Immissionsschutzbehörde definiert. In ihrer Stellungnahme zum Vorentwurf teilte die Fachbehörde bereits mit, dass der Supermarkt in die schalltechnische Untersuchung mit einzubeziehen ist, da er sich im Einwirkungsbereich des Vorhabens befindet.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn

Anlage: